

CDU-Presseerklärung zum Angriff auf den Schrankenwärter in Nied

Die CDU Nied zeigt sich schockiert über den Angriff auf den Nieder Schrankenwärter vom 29.12.2020. „Das ist so eine feige und sinnlose Tat, auf einen Menschen einzuschlagen, der einfach nur seinen Job macht“, sagte Tobias Fehler, Vorsitzender der CDU Nied. Die Christdemokraten hoffen, dass die Täter bald gefasst werden.

Unbegreiflich ist es für die CDU Nied, dass es am Bahnübergang in Nied immer noch keine Überwachungskameras gibt. So weiß Tobias Fehler von Gesprächen mit den Schrankenwägtern zu berichten, dass diese in den letzten Jahren oft beleidigt und bedroht wurden. „Mich hat der Satz eines Angestellten entsetzt, der mit ‚Ich bringe Dich um‘ bedroht worden ist,“ meint Fehler, den dieses Gewaltpotential fassungslos macht. Die Schrankenwägtern machten doch nur ihren Job. Aus seiner Sicht könnte eine Kamera Täter abschrecken, da sie alles aufzeichnen würde. „Die Bahn sollte doch mehr für die Sicherheit der Schrankenwägtern tun.“